## <u>AMTSBLATT</u>

4811

Amtsblatt für Frankfurt am Main 29. September 2020 · Nr. 40 · 151. Jahrgang



## Stadtverordnetenversammlung am 1. Oktober 2020 um 16.00 Uhr

Die 48. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 1. Oktober 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 33 868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 48. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 1. Oktober 2020, 16.00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

#### TAGESORDNUNG I

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 3. 44. Fragestunde
- 4. Verabschiedung der Tagesordnung II
- Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen Antrag der AfD vom 03.08.2020, NR 1248
- Zukunft der Sportvereine sichern und dringend benötigten Wohnraum schaffen: Pragmatischer Flächentausch im Frankfurter Nordwesten macht es möglich! Antrag der BFF vom 13.07.2020, NR 1230
- Einrichtung von Schnupfstuben im Frankfurter Bahnhofsviertel Antrag der FRAKTION vom 27.07.2020, NR 1247
- 8. Integrationspolitik

#### **TAGESORDNUNG II**

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

 Kommunen entlasten: Gewerbesteuerumlage an den Bund aussetzen Antrag der LINKE. vom 17.06.2020, NR 1209

- Probeweise Öffnung des Sachsenhäuser Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr Antrag der FRAKTION vom 15.06.2020, NR 1214
- Schulentwicklungsplan: Gymnasien und Realschulen berücksichtigen Antrag der FDP vom 26.06.2020, NR 1222
- 4. "response" unterstützen gegen rechte, rassistische und antisemitische Gewalt Antrag der LINKE. vom 29.06.2020, NR 1223
- Frankfurter Zukunftswald: Von der Wiege zum Baum Antrag der FDP vom 30.06.2020, NR 1224
- 6. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
- Schienenersatzverkehr w\u00e4hrend des S 6-Ausbaus Antrag der FRANKFURTER vom 14.07.2020, NR 1232
- 8. Öffentlichkeitsarbeit der Stadt verbessern -Stellungnahme zu Opernplatz-Krawallen Antrag der AfD vom 23.07.2020, NR 1234
- 9. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
- 10. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 5)
- AWO-Affäre: Oberbürgermeister soll sein Amt ruhen lassen Antrag der BFF vom 11.08.2020, <u>NR 1251</u>

- Die Stadt Frankfurt und die AWO LV -Missbilligung und Rüge Antrag der FDP vom 20.08.2020, NR 1257
- Die Stadt Frankfurt und die AWO LIII -Antworten bei der AWO einfordern Antrag der FDP vom 17.08.2020, NR 1258
- Nied: Perspektiven für Nied durch den Kauf des Georgshofs schaffen Magistratsbericht B 248/20 zurückziehen und in korrigierter Fassung vorlegen Antrag der BFF vom 25.08.2020, NR 1260
- Die Stadt Frankfurt und die AWO LVI -Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen Antrag der FDP vom 26.08.2020, NR 1261
- Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, <u>M 79</u>
- Bebauungsplan Nr. 932 Guerickestraße hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 06.07.2020, M 106

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, OA 606

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, OA 607

- Alt-Bonames/Homburger Landstraße: Grundhafte Instandsetzung Gehwege und Fahrbahn Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, M 109
- 19. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG); Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Absatz 2

Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 113

hierzu: Anregung des OBR 5 vom 18.09.2020, OA 613

 BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßenund Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse

hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, M 115

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 15.09.2020, OA 608

- Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in der Region Rhein-Main Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, M 119
- 22. Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt", Förderstandort Sossenheim Einrichtung eines Stadtteilbeirats Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, M 121

 Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Frankfurt-West

> hier: Mehrkostenvorlage Planungsmittel (Lph 1 bis 4) und Mittelfreigabe für die Ausführungsplanung (Lph 5 bis 7) Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020, M 122

hierzu: Anregung des OBR 2 vom 21.09.2020, OA 614

- Radweg Nieder-Eschbach Nieder-Erlenbach,
   Bauabschnitt
   hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
   Vortrag des Magistrats vom 17.08.2020,
   M 124
- 25. Erwerb von 450 Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen im Ben-Gurion-Ring hier: Mehrkostenvorlage zur Bewilligung von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2020 Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020,

M 125

- 26. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main hier: Mittelvergabe 2020 Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 126
- 27. Änderung des Betriebspachtvertrages zwischen den Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main und der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH; Erledigung hafenbehördlicher Aufgaben durch den Eigenbetrieb Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 127
- 28. 1. Bebauungsplan Nr. 930 Bildungscampus Unterliederbach
  hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung § 2 (1) BauGB
  - Bebauungsplan Nr. 825 -Grünzug Unterliederbach hier: Einstellung des Verfahrens
  - Vorkaufssatzung Nr. 6 Ä -Bildungscampus Unterliederbach -1. Änderung

hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 128

- Grundsatzvereinbarung über Planung und Bau einer Verlängerung der Stadtbahnlinie U 2 von Bad Homburg Gonzenheim nach Bad Homburg Bahnhof Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 131
- Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten hier: Ernennung einer Sozialpflegerin für den Sozialbezirk 432 Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 132

- 31. Corona-Schutz im ÖPNV
  Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, <u>B 303</u>
  hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
  27.07.2020, <u>NR 1241</u>
- 32. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten

hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5.

Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, <u>B 311</u> hierzu: Anregung des OBR 11 vom 24.08.2020, OA 601

- 33. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für Park-and-ride-Plätze weiterführen Anregung des OBR 7 vom 17.08.2020, OA 589
- 34. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen Anregung des OBR 1 vom 18.08.2020, OA 592
- Kein Schleichverkehr in Sachsenhausen Anregung des OBR 5 vom 21.08.2020, OA 598
- Sonderausschuss Kulturcampus Anregung des OBR 2 vom 24.08.2020, OA 602
- Ortsbeiräten die Entscheidung über Streaming überlassen
   Anregung des OBR 2 vom 24.08.2020,
   OA 603
- Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder - Änderung der Ehrungsordnung Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 182</u>

- Pflegekräfte sind besonders notwendig jetzt und in Zukunft Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 184</u>
- 40. Lückenlose Aufklärung von Polizeigewalt Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 188</u>
- 41. Aufklärung über Pflegeberatung in mehreren Fremdsprachen Anregung der KAV vom 18.08.2020, K 192
- 42. Tourismusbeitrag aussetzen Anregung der KAV vom 18.08.2020, <u>K 194</u>
- Ausländerbehörde als Teil einer umweltfreundlichen Strategie
   Anregung der KAV vom 18.08.2020, <u>K 196</u>

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- Besetzung einer Pflegerinnen-/Pflegerstelle bei dem Pflegamt der Stiftung Waisenhaus Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, <u>M 129</u>
- Besetzung von zwei Pflegerinnen-/Pflegerstellen bei dem Pflegamt der Stiftung St. Katharinen- und Weißfrauenstift Vortrag des Magistrats vom 21.08.2020, M 130

Stephan Siegler Stadtverordnetenvorsteher

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



#### Ältestenausschuss

Einladung zur 45. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 1. Oktober 2020, 14.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23) Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste -Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung

#### **TAGESORDNUNG**

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (44. Sitzung vom 03.09.2020)

- 3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Sonderausschuss Kulturcampus Anregung des OBR 2 vom 24.08.2020, OA 602
- Ortsbeiräten die Entscheidung über Streaming überlassen Anregung des OBR 2 vom 24.08.2020, OA 603
- 6. Tagesordnung für die 48. Plenarsitzung am 01.10.2020

Stephan Siegler Ausschussvorsitzender

## Öffentliche Ausschreibungen

#### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

#### Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof. Eckenheimer Landstraße 220 Tischlerarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00357 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00357

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
  - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

  - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Hauptfriedhof, Betriebshof Eckenheimer Landstraße 220 60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Tischlerarbeiten - Innentüren Umfang der Leistung:

21 Stk. Innentüren HPL mit Stahl-

> zarge, davon 7 Stk. Türen mit SSK 3 und 5 Stk. Türen als

Feuchtraumtüren

Sockelleisten ca. 105 m

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: 

  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 27.11.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.02.2021

- i) Nebenangebote: □ zugelassen
  - □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle EG

Raum 1 - 5

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

F-Mail:

submission.amt25@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 13.10.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 13.10.2020, 10.30 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Ort:

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG Raum 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß

§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 20.11.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

siehe Vergabeunterlagen Vertragsstrafe:

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

#### Amt für Bau und Immobilien Adorno Gymnasium, Holzhausenschule Miquelallee 160 - 162 Grund- und Unterhaltsreinigung –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00358 nach VgV

Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35

60311 Frankfurt am Main

Kontaktstelle(n): Thomas Heller

Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 9 733 237

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Weitere Auskünfte erteilen: 1.2) siehe 1.1

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

1. www.simap.eu.int

2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de

3. www.had.de

2.1) Vergabenummer: 25-2020-00358

2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung: Unterhaltsreinigung: 13.850,28 m² inkl. Grundreinigung, Reinigungsfachkraft: 1.562,40 Std.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:

   Adorno Gymnasium,
   Holzhausenschule (Schulcampus Westend)
   Miquelallee 160 162
   60320 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Unterhaltsreinigung: 13.850,28 m<sup>2</sup>

inkl. Grundreinigung,

Reinigungsfachkraft: 1.562,40 Std.

CPV-Referenznummer(n): 90919300-5

- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.01.2021 bis 30.04.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.10.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 20.10.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.01.2021 bis 30.04.2022
- 4.1) Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,

 gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis: Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl.

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

- 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität: Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 90 % bei der Punktzahl 1 endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

#### Amt für Bau und Immobilien Kinder- und Jugendhaus, Sigmund-Freud-Straße 95 – Unterhaltsreinigung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00368 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 997 Telefax: 069 / 212 - 9 733 237

E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

□ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR KJH Eckenheim [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 806,75 m<sup>2</sup>

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:

Kinder- und Jugendhaus Eckenheim Sigmund-Freud-Straße 95 60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.12.2020 Ende: 30.11.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.10.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.11.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
  - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  - 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderzentren/Jugendhaus). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (65 %)
- 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben

 Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis: Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt. 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der
Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.
Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert"
und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl
von 35. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine
lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer
Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der
Punktzahl 1 endet.

## Amt für Bau und Immobilien KIZ 85, Kollwitzstraße 9

#### - Grund- und Unterhaltsreinigung -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00382 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 9 733 237

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
  - □ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - □ direkt
  - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags: UHR Kinderzentrum 85 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 626,18 m² Grundreinigung: 626,18 m²

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 85 Kollwitzstraße 9 60488 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2021 Ende: 31.12.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 20.10.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 20.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.12.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
  - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  - 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderszentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
    3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis: Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

Erläuterung zum Kriterium Qualität: Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

#### Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße Abbrucharbeiten –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00383 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 216 E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00383
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages: Bauvorhaben/Maßnahme: Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen: Abbrucharbeiten

2.3) Objekt/Liegenschaft: Schule am Ried

> Barbarossastraße 60388 Frankfurt am Main - Enkheim

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung

des Auftrages: 19.01.2021 bis 02.04.2021

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.10.2020, 10.30 Uhr
- Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 3.2)
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 19.01.2021 bis 02.04.2021
- Zusätzliche Angaben: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



## Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast

#### - Schreinerarbeiten -

### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00386 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 46 559

E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 441 Telefax: 069 / 212 - 44 509

E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de

Internet: www.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00386
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
  Bauvorhaben/Maßnahme:

Sanierung und Neukonzept Bolongaropalast

Art der Arbeiten/Leistungen:

Vorhandene Außen-Türen, Innentüren und Holzwerk überarbeiten und restaurieren

ca. 25 Stk. Außentüren ca. 200 Stk. Innentüren

ca. 2.200 m Holzwerk (Lambris, Sockel-

leiste) und einigen Einbau-

möbeln

2.3) Objekt/Liegenschaft:Bolongaropalast65929 Frankfurt am Main - Höchst

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:

11.01.2021 bis 16.08.2022

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 22.10.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:11.01.2021 bis 16.08.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

> Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

#### Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E

- Tischlerarbeiten -

### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00387 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 445

Telefax: 069 / 212 - 44 512

E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de

Internet: www.abi.frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2020-00387
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages: Bauvorhaben/Maßnahme: ROE Neubau Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:

Tischlerarbeiten Innentüren, Fensterbänke

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
  Römerstadtschule
  In der Römerstadt 120E
  60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:08.02.2021 bis 21.05.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.10.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Offnung der Angebote:
  –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:08.02.2021 bis 21.05.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

> Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

 der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

- und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

#### Amt für Bau und Immobilien Sportanlage Riederwaldwiese Iselinstraße / Volgersbrunnenweg – Abwasserleitungen - Erdarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00394 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 732 Telefax: 069 / 212 - 43 188 E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00394

 c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
   ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
   ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
   ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

 e) Ort der Ausführung: Sportanlage Riederwaldwiese Iselinstraße / Volgersbrunnenweg

60386 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Lieferung und Montage von Abwasserleitungen sowie Wasserleitungen einschl. Übergabeschächten und Erdarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 90 m Schmutzwasserkanal,

DN 150, vier Schachtbau-

werke

ca. 105 m Trinkwasserleitung PE da 63

einschließlich Erdarbeiten

ca. 40 m<sup>2</sup> Asphaltarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

\_

h) Aufteilung in Lose: 

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 30.11.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.01.2021

j) Nebenangebote:

□ zugelassen

□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 732 Telefax: 069 / 212 - 43 188

E-Mail:

 $stefan. rentenatus @\, stadt-frankfurt. de\\$ 

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 732 Telefax. 069 / 212 - 44 509

E-Mail:

stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 05.11.2020, 09.30 Uhr Eröffnungstermin: am 05.11.2020, 09.30 Uhr

Ort.

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Unterlagen/Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen: Güteschutz Kanalbau AK3 oder gleichwertig, DVGW-Zertifizierung nach GW 301-W3 oder gleichwertig

v) Ablauf der Bindefrist:

19.11.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
   Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
   Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
  Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

#### Amt für Bau und Immobilien KIZ 113, Idsteiner Straße 30a – Grund- und Unterhaltsreinigung –

## Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00397 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

□ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR Kinderzentrum 113 [LDL020] Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 676,40 m² Grundreinigung: 676,40 m²

Produktschlüssel (CPV): 90910000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 113

Idsteiner Straße 30a 60326 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2021 Ende: 31.12.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.10.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.12.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
  - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  - 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-
  - Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderszentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Änzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- gungsleistungen
  3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte
  Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
  - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

 Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

 q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis: Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der
Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.
Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert"
und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl
von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine
lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer
Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der
Punktzahl 1 endet.

#### Amt für Bau und Immobilien KIZ 118, Weidenbornstraße 44 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00398 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 9 733 237

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

□ über den Postweg

□ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR Kinderzentrum 118 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 651,06 m<sup>2</sup> Grundreinigung: 651,06 m<sup>2</sup>

Produktschlüssel (CPV):

90910000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 118 Weidenbornstraße 44 60389 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2021 Ende: 31.12.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.10.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.12.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
  - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  - 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindest-deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a.

- mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Kinderszentrum/Krabbelstube). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
  - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe

unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der
Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.
Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert"
und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl
von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine
lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer
Unterschreitung dieses Wertes von 50 % bei der
Punktzahl 1 endet.

## Amt für Bau und Immobilien Hügelstraße 148

#### - Fensterbauarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00409 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 44 652 Telefax: 069 / 212 - 44 509 F-Mail: holger franke@stadt-frankfurt de

E-Mail: holger.franke@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
   Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
   Vergabenummer: 25-2020-00409
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
  - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
    - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Hügelstraße 148 60431 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Zusammenstellung Leistungen Fenster:

Baustelleneinrichtung

Pfosten-Riegel-Fassade

Holz-Alu Pfosten-Riegel Fassade

Holz-Alu Fenster

Holz-Alu Haupteingangstüren

Zubehör Sonnenschutz Vordach

Umfang der Leistung:

Baustelleneinrichtung

1 psch. Baustelleneinrichtung für das

eigene Gewerk

Pfosten-Riegel-Fassade

100 m<sup>2</sup> Holz-Alu Pfosten-Riegel

Fassade

16 m<sup>2</sup> Holz-Alu Fenster 3 Stk. Holz-Alu Haupteingangstüren Zubehör 31 Stk. Lüftungsgitter 26 Stk. Türgriffe 12 Stk. feuchtegeführte Zuluftelemente 31 Stk. Drehflügelmotor Sonnenschutz 2 m<sup>2</sup> Jalousie 2 m<sup>2</sup> Prallscheibe 23 m Kassettenmarkisen Vordach 3 Stk. Glas Vordächer. inkl. Befestigungskonsole g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: h) Aufteilung in Lose: 

Nein Ja, Angebote sind möglich: □ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 11.03.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.05.2021 Nebenangebote: □ zugelassen □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen □ nicht zugelassen k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 44 652 Telefax: 069 / 212 - 44 509 E-Mail: holger.franke@stadt-frankfurt.de Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

Online-Plattform:

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 27.10.2020, 09.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 27.10.2020, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- ) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 26.11.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
   Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
   Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
  Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## Amt für Straßenbau und Erschließung Fußgängerbrücke Jasminweg

#### Brückenbauarbeiten –

## Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00086 nach VOB/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 996 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 66-2020-00086

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
  - Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
     ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
     ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Fußgängerbrücke in Grünanlage am Jasminweg 60433 Frankfurt am Main - Frankfurter Berg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Brückenbau / Erneuerung der Gehwegbrücke

Umfang der Leistung:

Erneuerung der Gehwegbrücke

technische Bearbeitung

Rückbau und Entsorgung der ca. 5,8 m langen und 3,24 m breiten Gehwegbrücke aus Holz

Brücke aus Stahlkonstruktion incl. Korrosionsschutz herstellen

ca. 2.683 kg Stahlbauteile

ca. 29 m Kanthölzer einbauen

ca. 19 m<sup>2</sup> Kunststoffrecyclingbohlen-

belag herstellen und

einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der

baulichen Anlage: Brückenbau / Erneuerung

der Gehwegbrücke

h) Aufteilung in Lose: 

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.02.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2021

j) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
   Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 07.10.2020, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 07.10.2020, 09.30 Uhr

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), KOR-Schein, Nachweis der Zulassung der vorgesehenen Entsorgungs-/Verwertungsstelle(n), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis der Zertifizierung der "werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1" für die Ausführungsklasse EXC 2 der vorgesehenen Stahlbaulieferanten.

v) Ablauf der Bindefrist: 27.11.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
   Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
   Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
  Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West

- Beschilderungsmaßnahmen -

#### Offenes Verfahren Nr. 66-2020-00089 nach VgV

 Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 168 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 66-2020-00089
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
  Beschilderungsmaßnahmen für Veranstaltungen und kleinen Baumaßnahmen
- 2.3) Hauptort der Ausführung: Stadt Frankfurt am Main verteilt über den gesamten Baubezirk West

2.4) Beschreibung der Beschaffung:

ca. 50 Stk.

Absperrung und Verkehrsbeschilderung für kleine und mittlere Veranstaltungen

CPV-Referenznummer(n): 63712000-3

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.01.2021 bis 31.12.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21.10.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 21.10.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.01.2021 bis 31.12.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

> Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main - Bockenheim

#### - Ingenieurleistung -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00091 nach VOL/A

 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 957 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
  - ⊠ über den Postweg
  - □ mittels Telekopie

  - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
   Robert-Mayer-Straße / Hamburger Allee /
   Nauheimer Straße / Voltastraße
   fahrradfreundliche Umgestaltung Kreuzungsbereiche [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Ingenieurleistungen (Lph. 1 + 2 gemäß § 47 HOAI) zzgl. diverser Besonderer Leistungen

Produktschlüssel (CPV): 71300000

Ort der Leistung: Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Zwischenfrist: Vorstellung erster Entwürfe

der Planungsvarianten

bis 04/2021

Beginn: 01.12.2020 Ende: 30.06.2022

h) Anfordern der Unterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 06.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.11.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
   Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
  - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
  - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden mind. 1 Mio. €, 2-fach maximiert pro Jahr) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;
  - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.

Für den vorgesehenen Planer und dessen Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als "Ingenieur";
- einschlägige Referenzen nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
  Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
   Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



#### Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3 und Wächtersbacherstraße 83 – Sicherheits- und Pförtnerdienst –

Offenes Verfahren Nr. 12-2020-00001 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3

60313 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 41 766

Telefax: 069 / 212 - 30 898 E-Mail: vergabe.amt12@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 12-2020-00001
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung: Sicherheits- und Pförtnerdienst in den Liegenschaften in Frankfurt am Main:
  - Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
  - Wächtersbacher Straße 83, 60385 Frankfurt am Main
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
  verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):

Pförtner- und Sicherheitsdienst

CPV-Referenznummer(n): 79713000-5

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):01.04.2021 bis 31.03.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):

Sicherheitsdienst

CPV-Referenznummer(n): 79713000-5

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2): 01.04.2021 bis 31.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 17.11.2020, 12.00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 17.11.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.04.2021 bis 31.03.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
  - 1. Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
  - Erklärung des Bieters, dass das Unternehmen nicht wegen einer in § 42 Abs 1 VgV i.V.m. § 123 Abs. 1 4 GWB genannten Vorschrift verurteilt ist und dass keine Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 124 GEWB vorliegen Anlage 1
  - Formblatt "Erklärung Bietergemeinschaft" -Anlage 5
  - 4. Erklärungen und Nachweise zur Eignungsleihe Anlage 6
  - Erklärung und Nachweise zum Einsatz von Unterauftragnehmern - Anlage 7 (siehe geforderte Erklärungen und Nachweise - Eignung Nr. 1 und 2 sowie 9, 10 und 11)
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

#### **Sportamt**

## Tennisanlage Nobelring, Nobelring 1c – Erneuerung Sandplätze –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2020-00012 nach VOB/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Sportamt Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 49 859 E-Mail: wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 52-2020-00012

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
  - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
     ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
     ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
  - ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
   Tennisanlage Nobelring
   Nobelring 1c
   60598 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Erneuerung von 4 Sandplätzen

Umfang der Leistung:

2.780 m²

Tennisplatzdecke lösen

2.780 m²

Unterbau lockern

2.780 m²

Dynamische Schicht einbauen

2.780 m²

Unterdecke Ziegelmehl einbauen

2.780 m²

Oberdecke Ziegelmehl

einbauen

Beregnungsanlage

Tennisplatzzubehör

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: h) Aufteilung in Lose: 

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 26.10.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.03.2021

j) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Sportamt

Hanauer Landstraße 54 60314 Frankfurt am Main

wencke.koenig@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle EG Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

g) Ablauf der

Angebotsfrist: am 01.10.2020, 09.30 Uhr

am 01.10.2020, 09.30 Uhr Eröffnungstermin:

Amt für Bau und Immobilien Ort: Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submission EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 13.11.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

siehe Vergabeunterlagen Vertragsstrafe:

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Straßen- und Sinkkastenreinigung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0060 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 32 680

E-Mail: kathrin.ritz@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Angebote können abgegeben werden: schriftlich

elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur

Form, in der Angebote einzureichen sind:

⊠ über den Postweg

□ mittels Telekopie

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

KN KG Straßen- und Sinkkastenreinigung

Art und Umfang der Leistung:

3.858 m Streckenreinigung

10.990 m² Fläche179 Stk. Sinkkästen

Produktschlüssel (CPV):

90611000

Ort der Leistung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Niederrad

Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 04.11.2020 Ende: 04.12.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 06.10.2020

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 32 680

E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de

digitale Adresse (URL):

www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 06.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 04.11.2020

) Sicherheitsleistungen:

\_

k) Zahlungsbedingungen: innerhalb von 30 Tagen

Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

\_

 p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
Aufgrund der Richtlinie 2008/50/ EG "Luftqualität und saubere Luft für Europa" sind ausschließlich Eabrzeuge die über Wassertanks verfügen bei

Fahrzeuge die über Wassertanks verfügen bei der Ausführung der Arbeiten einzusetzen.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4

## – Emissionsmessungen –

## Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0062 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 32 680

E-Mail: kathrin.ritz@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

 c) Angebote können abgegeben werden: schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener Signatur elektronisch mit qualifizierter Signatur Form, in der Angebote einzureichen sind:

□ mittels Telekopie

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

Emissionsmessungen 2021 SEVA Sindlingen

Art und Umfang der Leistung:

39 Stk. im Leistungsverzeichnis

aufgeführte Messungen mit unterschiedlichen Messkom-

ponenten

16 Stk. Funktionsprüfungen und

Kalibrierungen der Emissionsmesseinrichtungen

weitere Funktionsprüfungen und Sondermessungen gemäß Leistungsverzeichnis

Produktschlüssel (CPV):

90731400

Ort der Leistung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Sindlingen Roter Weg 4

65931 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 04.01.2021 Ende: 30.12.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: 14.10.2020

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de

digitale Adresse (URL):

www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 14.10.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 13.11.2020

j) Sicherheitsleistungen:

\_

- k) Zahlungsbedingungen: innerhalb von 30 Tagen
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
  - DIN ISO 9001 Zertifizierung,
  - Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden sowie Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 Euro,

- Unterweisung gemäß DGUV 22 (Abwassertechnische Anlagen) Emissionsmessungen,
- bestehende Bekanntgabe des Bieters nach § 29b BImSchG für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) als Messstelle im Sinne von § 26 BImSchG für die Gruppen I, II, III,IV für die Dauer des Leistungszeitraumes (Kopie des Bekanntgabebescheides),
- aktuelle Referenzliste ähnlicher Untersuchungen des Bieters
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

\_

 p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Verpflichtung wird vereinbart: nein

#### Stadtkämmerei Amt für Wohnungswesen, Adickesallee 67 - 69

#### - Erstellung Mietspiegel -

#### Offenes Verfahren Nr. 20-2020-00029 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

> Stadt Frankfurt am Main Stadtkämmerei Zentraleinkauf

Paulsplatz 9

60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 43 653 Telefax: 069 / 212 - 30 721

E-Mail:

ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

- 1. www.simap.eu.int
- 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 20-2020-00029
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung: Erstellung Mietspiegel sowie Gutachten; wissenschaftliche und statistische Auswertungen
- 2.3) Hauptort der Ausführung: Amt für Wohnungswesen Adickesallee 67 - 69 60322 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Auftragsgegenstand ist die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels, die gemäß § 558d BGB nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erfolgt. Die im Mietspiegel bezeichneten Entgelte sollen dazu geeignet sein, die ortsübliche Vergleichsmiete nach § 558 BGB wiederzugeben. Für die Datenauswertung mittels Regressionsanalyse müssen mindestens 3.500 unmittelbar mietspiegelrelevante Datensätze zur Verfügung stehen, die auf persönlich vor Ort erhobenen Interviews anhand eines umfassenden Fragebogens beruhen (Mieterbefragung). Weiter ist der Einfluss energetischer Ausstattungs- und Beschaffenheitsmerkmale auf den Mietpreis zu ermitteln. Hierzu ist eine nachgelagerte (aus den 3.500 mietspiegelrelevanten Datensätzen der Mieterbefragung) schriftliche Vermieterbefragung anhand eines geeigneten Fragebogens durchzuführen. Die Erstellung des Mietspiegels ist ausführlich zu dokumentieren. In der Dokumentation sind die Datengrundlage und Datenermittlung, das Verfahren zur Datenauswertung und die angewandten Methoden nachvollziehbar darzustellen. Die Dokumentation ist innerhalb von drei Monaten nach Vorlage des Mietspiegels zu erstellen und in 50-facher Ausfertigung vorzulegen.

CPV-Referenznummer(n): 79300000-7

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:15.01.2021 bis 31.08.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.10.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 20.10.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:15.01.2021 bis 31.08.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Letzter Tag für Bieterfragen ist der 09.10.2020, 12.00 Uhr. Die Vergabestelle behält sich vor, später eingehende Fragen ggf. noch zu beantworten.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

> Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

#### Stadtschulamt verschiedene Schulen im Stadtgebiet – Sportbusse du Schulbuslinien –

Offenes Verfahren Nr. 40-2020-00019 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Stadtschulamt Seehofstraße 41

> 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 853

> Telefax: 069 / 212 - 31 180

E-Mail:

duygu.castropriessmann@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  - 1. www.simap.eu.int
  - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer: 40-2020-00019
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung: Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): 11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zur Schule.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4): 11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zur Schule.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
  verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):11.01.2021 bis 02.04.2021

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
  verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 10):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 11): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 11):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 11):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 12): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 12):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 12):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 13): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 13):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 13): 11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 14): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 14):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 14):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 15): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 15):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 15):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 16): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 16):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 16):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 17):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 17):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 17): 11.01.2021 bis 16.07.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 18):
  Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 18):

Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2020/21 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimm- und Sportstätten.

CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 18):11.01.2021 bis 16.07.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 15.10.2020, 10.15 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.10.2020

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:11.01.2021 bis 16.07.2021

#### 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Ist das Angebot eines Bieters in mehr Losen als der angegebenen Höchstzahl der Lose das wirtschaftlichste Angebot, wird die unter Berücksichtigung der Rangfolge wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. In jedem Fall erhält dieser Bieter solche Lose, in denen sein Angebot das wirtschaftlichste ist. Die Differenzen zum jeweils nächstgünstigen Angebot werden ermittelt; hierbei bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bieter eingereicht wurden, die bereits in mehr Losen das wirtschaftlichste Angebot haben als der angegebenen Höchstzahl. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



## **#FFM** Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom



# Einziehung einer Fläche (ca. 8,09 m²) in der Heusinger Straße vor der Friedrich-List-Schule, Gemarkung Nied, Flur 23, Flurstück 1726/82 teilweise (Stadtbezirk 562 Nied)

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 14 vom 31.03.2020 wurde die beabsichtigte Einziehung einer Fläche in der Heusinger Straße vor der Friedrich-List-Schule angekündigt.

Das Amt für Bau und Immobilien teilt mit, dass bei der Friedrich-List-Schule aus Sicherheitsgründen zwei Schulhöfe miteinander verbunden werden sollen. Die alten Eingangstore sollen demontiert und durch ein neues Schiebetor ersetzt werden. Dadurch wird eine Fläche des Flurstücks 1726/82 benötigt. Das Flurstück steht in der Vermögensverwaltung der Stadt Frankfurt am Main. Durch die Einziehung kommt es zu keiner Beeinträchtigung der verbleibenden Gehwegflächen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diesen Bereich. Die Einziehung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße für diese Fläche am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

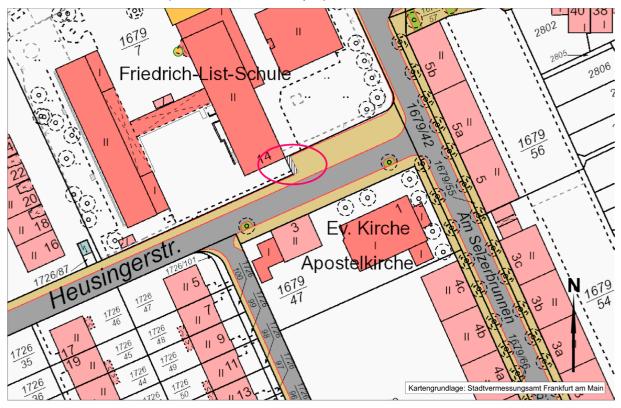
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

oder Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 29.09.2020

DER MAGISTRAT Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 562 Nied (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



IIIIIIIIIII Einziehungsfläche

□ Stadt Frankfurt am Main – □ Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –	
(Anschriftenfeld)	



## **Inhalt**

☐ Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

(auf den Seiten 1293 bis 1295)

☐ Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses

(Seite 1295)

☐ Öffentliche Ausschreibungen

(auf den Seiten 1296 bis 1322)

☐ Einziehung einer Fläche (ca. 8,09 m²) in der Heusinger Straße vor der Friedrich-List-Schule, Gemarkung Nied, Flur 23, Flurstück 1726/82 teilweise (Stadtbezirk 562 Nied) (Seite 1323)